



PRESSEMITTEILUNG

Ostsachsennetz fährt zukünftig unter der etablierten Marke „trilex“

Neumark, 4. April 2014: Ab Dezember 2014 wird der Regionalverkehr auf den Bahnstrecken Dresden – Bischofswerda – Görlitz bzw. – Zittau (– Liberec) unter dem Namen „trilex“ fahren. „Wir haben uns dazu entschieden, das bestehende Gebiet des trilex zu erweitern und unsere modernen Züge vom Typ Desiro im sogenannten Ostsachsennetz unter dieser etablierten Marke fahren zu lassen“, sagt Andreas Trillmich, bei der Vogtlandbahn-GmbH für den trilex verantwortlich. Die Silbe „tri“ steht auf dem dann gewachsenen Streckennetz einmal mehr für drei Regionen, die der „neue“ trilex verbindet: das Dresdner Elbtal, die Oberlausitz und die Region um Liberec.

Das Fahrplanangebot für die Kunden bleibt weitgehend unverändert. Auf beiden Streckenästen fahren weiterhin alle 2 Stunden Züge mit Halt auf allen Unterwegsbahnhöfen unter der Linienbezeichnung TL60 und TL61. Beide Linien werden durch die beschleunigten Verbindungen im 2-Stunden-Takt, die nur an größeren Stationen halten, ergänzt. Diese werden in Zukunft als „trilex express“ mit der Abkürzung TLX1 und TLX2 bezeichnet.

Ein besonderer Fokus wird auf den Kundenservice gelegt: Die drei Aufgabenträger haben sich dazu entschlossen, dass alle trilex-Züge mit einem Kundenbetreuer besetzt sein werden. Andreas Trillmich erklärt das Konzept: „Für uns ist das eine wegweisende Entscheidung für mehr Qualität im Eisenbahnverkehr. Unsere Fahrgäste können einfach einsteigen und losfahren: Künftig werden sie ihre Fahrausweise ohne Aufpreis im Zug erwerben können und darüber hinaus stets einen freundlichen und kompetenten Ansprechpartner vorfinden.“

In Abstimmung mit dem ZVON wird an den Bahnhöfen Bischofswerda, Bautzen, Löbau, Görlitz und Zittau auch weiterhin der Erwerb von Fahrausweisen möglich sein.

Kontakt:

Christine Hecht
Die Länderbahn
Bahnhofstr. 18
D-93047 Regensburg

Tel: +49 (941) 58612521
E-Mail: christine.hecht@laenderbahn.com

Bitte senden Sie uns bei Veröffentlichung ein Belegexemplar zu. Vielen Dank.

Ostsachsendnetz – trilex

Ab Dezember 2014 übernimmt die Vogtlandbahn-GmbH (VBG), ein Unternehmen der Länderbahn, den Regionalverkehr im Raum Ostsachsen auf den Strecken Dresden – Bischofswerda – Görlitz bzw. Zittau (– Liberec) unter dem Namen „trilex“. Die Verkehrsleistung umfasst rund drei Millionen Zugkilometer pro Jahr und wird mit 22 Fahrzeugen vom Typ Desiro gefahren. Der Vertrag gilt für vier Jahre. Im Rahmen eines europaweiten Vergabeverfahrens der Aufgabenträger Zweckverband Verkehrsverbund Oberelbe (Z-VOE) und Zweckverband Verkehrsverbund Oberlausitz-Niederschlesien (ZVON) auf sächsischer Seite sowie dem Liberecký kraj auf tschechischer Seite konnte die Vogtlandbahn-GmbH diese Ausschreibung gewinnen.